

Innsbruck, 16. Juli 2026

Anfrage

Gemeinschaftliche Wohnformen im Campagne-Areal – Transparenz des Auswahlverfahrens und weiterer Ablauf

Mit dem Open Call für gemeinschaftliche Wohnformen am Baufeld 2 der Campagne Reichenau beschreitet die Stadt Innsbruck einen neuen Weg bei der Vergabe von bis zu 100 geförderten Wohnungen. Laut Ausschreibung endet die Bewerbungsfrist am 18. September 2026, anschließend sollen durch ein Beurteilungsgremium bis zu zwei Konzepte ausgewählt werden.

Die entscheidende Phase des Auswahlverfahrens fällt in einen Zeitraum, in dem bereits vor der nächsten Gemeinderatssitzung im Oktober wesentliche Weichenstellungen erfolgen könnten. Da Anfragebeantwortungen seitens der Stadtregierung üblicherweise erst einen Tag vor der jeweiligen Gemeinderatssitzung übermittelt werden, wird die gegenständliche Anfrage bereits jetzt eingebracht. Dadurch soll sichergestellt werden, dass sowohl die Ergebnisse des laufenden Auswahlverfahrens als auch deren Beantwortung im Rahmen der Gemeinderatssitzung im Oktober behandelt werden können.

Gerade weil es sich um ein Pilotprojekt mit Vorbildwirkung handelt, erscheint eine größtmögliche Transparenz hinsichtlich des Auswahlverfahrens, der Entscheidungsgrundlagen und der politischen Information erforderlich. Der Gemeinderat hat die Einführung gemeinschaftlicher Wohnformen beschlossen und sollte daher auch zeitnah über den Stand des Verfahrens und die Auswahl informiert werden.

Wir ersuchen Herrn Bürgermeister nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Welche Projektgruppe bzw. welche Projektgruppen wurden im Rahmen des Auswahlverfahrens für die gemeinschaftlichen Wohnformen am Campagne-Areal ausgewählt?
2. Wie viele Bewerbungen sind im Rahmen des Open Calls insgesamt eingelangt?
3. Welche Projektgruppen bzw. Organisationen haben sich beworben? Es wird um eine vollständige Auflistung der Bewerbungen ersucht.
4. Wie ist die Auswahl der Projektgruppe(n) erfolgt?
5. Wurde die Entscheidung durch ein Beurteilungsgremium bzw. eine Jury getroffen?

6. Falls ja, wer waren die Mitglieder dieses Beurteilungsgremiums bzw. der Jury?
7. Nach welchen fachlichen, sozialen, wirtschaftlichen oder sonstigen Kriterien erfolgte die Auswahl? Es wird um vollständige Auflistung sämtlicher Bewertungskriterien ersucht.
8. Von wem wurden diese Auswahl- und Bewertungskriterien erarbeitet bzw. beschlossen?
9. Wurden die Kriterien politischen Gremien zur Kenntnis gebracht oder beschlossen? Falls ja, welchen und wann?
10. Wann wird der Ausschuss für Stadtentwicklung über das Ergebnis des Auswahlverfahrens informiert?
11. Wann wird der Gemeinderat über das Ergebnis des Auswahlverfahrens informiert?
12. Wie gestaltet sich der weitere Ablauf nach Abschluss des Auswahlverfahrens? Es wird um Darstellung der weiteren Meilensteine bis zur endgültigen Umsetzung des Projekts einschließlich der jeweiligen politischen Beschlussfassungen ersucht.
13. Welche weiteren politischen oder verwaltungsinternen Entscheidungen sind nach Abschluss des Open Calls noch erforderlich, bevor die ausgewählten Projektgruppen ihre Wohnprojekte tatsächlich umsetzen können?